

Buchenwald – Mittelbau-Dora - Weimar

Zweieinhalbtägige Studienreise vom 13. bis 15. April 2018

Das Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V. führt gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) – Kreisverband Düren – vom 13. bis zum 15. April 2018 eine Studienfahrt zu den Gedenkstätten Buchenwald (Weimar) und Mittelbau-Dora (Nordhausen) durch.

Die Studienfahrt ist Bestandteil des Projektes „Das Schicksal von Dürernern im KZ Buchenwald – ein Geschichtsprojekt zum Mitmachen zur Verfolgung in der NS-Zeit“. Die Teilnahme steht allen interessierten Menschen offen.



Programm der Studienfahrt

Freitag, 13. April 2018

13 Uhr: Abfahrt nach Weimar (Annakirmesplatz / Düren)

ca. 18:30 Uhr: Ankunft in Weimar, Einchecken in das Hotel. Organisatorische Hinweise, gegenseitiges Kennenlernen, kurze Einführung in die Geschichte von KZ und Gedenkstätte Buchenwald

Abend zur freien Verfügung

Samstag, 14. April

9 – 15.30 Uhr: Exkursion nach Nordhausen zur KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora (Außenlager von Buchenwald): Führung über das Außengelände und durch die Stollenanlage, Besichtigung der Ausstellung "Konzentrationslager Mittelbau-Dora 1943-1945".

17 Uhr: „Klassisches Weimar“: Geführter Rundgang durch die Altstadt



Abends (optionales Programm): „Zeitzeugen im Gespräch 2018“ (Veranstalter: Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar) oder „Roter Wein, rote Lieder“ (Veranstaltung der Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora e.V. und der Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik 1936 – 1939 e.V)

Sonntag, 15. April 2018

9 – 13 Uhr: Führung über das Gelände des KZ Buchenwald (und ggf. Außenbereich, z.B. Steinbruch, Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung "Buchenwald. Ausgrenzung und Gewalt 1937 bis 1945"

13.30 Uhr: Teilnahme an der Gedenkveranstaltung des Internationalen Komitees Buchenwald-Dora und Kommandos

anschließend Rundgang durch die ehemalige Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald, Besuch des „Glockenturms“.

ca. 15.30 Uhr: Rückfahrt nach Düren



Anmeldung & Kosten

Der Kostenbeitrag beträgt bei Unterbringung im Doppelzimmer 89,- € / Person, bei Unterbringung im Einzelzimmer 115,- € / Person (nach Verfügbarkeit). Hierin enthalten ist die Fahrt ab/bis Düren, zwei Hotelübernachtungen inkl. Frühstück sowie das Programm vor Ort in Weimar bzw. Nordhausen.

Gerne nehmen wir Anmeldungen bis spätestens zum **21. März** per E-Mail an kontakt@bertram-wieland-archiv.de entgegen. Nach der Bestätigung der Anmeldung bitten wir um die Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Konto:

Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V.

IBAN: DE38 3955 0110 1200 9350 86

BIC: SDUEDE33XXX

Unterkunft

Wir vermitteln die Unterbringung im APART-HOTEL WEIMAR (Berkaer Str. 75, 99425 Weimar) – oder einem vergleichbaren Hotel - in Doppelzimmern (gegen einen höheren Preis und bei Verfügbarkeit ist ggf. auch die Unterbringung in einem Einzelzimmer möglich).

Das Apart-Hotel Weimar liegt in verkehrsgünstiger Lage am Rande der Stadt. Es verfügt über eine gute Verkehrsanbindung zur Autobahn, zu den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zum Stadtzentrum. Mit dem öffentlichen Nahverkehr ist das 1,5 km entfernte historische Zentrum Weimars günstig erreichbar.

Weitere Informationen zum Hotel: <http://www.apart-hotel-weimar.de/>



Über uns

Das Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V. ist ein 2015 gegründeter gemeinnütziger Geschichtsverein mit Sitz in Düren. Wir betreiben „Geschichte von unten“ und wollen die „vergessenen“ historischen Themen wieder auf die Agenda setzen. Hier arbeiten wir mit gewerkschaftlich engagierten Kolleginnen und Kollegen und dem DGB zusammen.

Mit Buchenwald verbindet uns u.a. das Schicksal unseres „Namenspatrons“ Bertram Wieland. Der gebürtige Birkesdorfer starb 1944 in Wansleben am See in einem Außenlager des Konzentrationslagers. Besonders interessiert uns die Rolle des Widerstands der politischen Häftlinge in Buchenwald. Eine ganze Reihe von Menschen aus dem Dürener Raum wurde in Buchenwald inhaftiert, manche wurden ermordet.

Am 3. Mai 1933 wurde durch die Sturmabteilung „SA“ der Nationalsozialisten das Dürener Gewerkschaftshaus des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in der Kreuzstraße besetzt; das Vermögen wurde beschlagnahmt und die Weiterarbeit verboten. Neben vielen weiteren wurde der Vorsitzende des ADGB, Barthel Eichelmann inhaftiert.

Der DGB ist dem Gedenken dieser Kollegen verpflichtet und dass so etwas nie wieder geschieht.

Es gilt: „Aus der Geschichte für die Zukunft lernen“.

Was sonst noch wichtig ist

Wetterfeste, warme Kleidung:

Wetterfeste und warme Kleidung – ggf. auch Schal, Mütze und Handschuhe – sollten auf jeden Fall ins Gepäck. Auch Mitte April kann es auf dem Ettersberg (Gedenkstätte Buchenwald) windig und ungemütlich kalt werden.

Ausweis:

Bitte in jedem Fall ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mitbringen.

Proviant:

Das Museumscafé in der Gedenkstätte Mittelbau-Dora ist derzeit geschlossen. Es empfiehlt sich daher, für die Exkursion am Samstag nach Nordhausen ausreichend Proviant einzupacken.

Teilnahmebedingungen:

Unser Verein arbeitet rein ehrenamtlich. Unser Verein ist kein Reiseveranstalter im Sinne der §§ 651a ff. BGB. Wir treten allenfalls vermittelnd auf, die vertraglichen Beziehungen für die einzelnen Leistungen (wie z.B. die Unterbringung im Hotel) kommen daher ausschließlich zwischen den Teilnehmenden und dem jeweiligen Leistungserbringer (z.B. Hotel, Busunternehmen) zustande.

Das Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V. schließt jedwede Haftung für die gesundheitliche Unversehrtheit der Teilnehmenden aus und übernimmt keine Haftung für die Erbringung der Leistungen der jeweiligen Leistungsträger (z. B. Hotel, Busunternehmen). Die Teilnehmenden haben keinen Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Programm. Die Teilnahme an der Studienreise erfolgt vollständig in eigener Verantwortung.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist spätestens bis drei Wochen vor Reiseantritt möglich. Bei späterem Rücktritt kann der Kostenbeitrag nur dann erstattet werden, wenn der frei gewordene Platz anderweitig belegt werden kann.

Kontakt & weitere Information

Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V.

Telefon: 02421-3889737 (Dominik Clemens)

E-Mail: kontakt@bertram-wieland-archiv.de

Web: www.bertram-wieland-archiv.de

DGB-Kreisverband Düren

Ludger Bentlage

Telefon: 02421 - 73714

E-Mail: l.bentlage@gmx.net